



Evangelisch.
Frei. Kirche.

Bewegt von Christus - *Gemeinschaft erfahren*

Unser Leitbild:

Wir sind eine Gemeinde mit Herz
für die Menschen unserer Stadt,
damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.

Der Gemeindebrief Juni 2024



Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu,
wie der HERR euch heute rettet!

2. Mose 14,13

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde - Baptisten
Erlöserkirche SZ-Bad Kriemhildstraße 6

www.baptisten-salzgitter.de

Instagram: [efg.salzgitter](https://www.instagram.com/efg.salzgitter)

Moment *mal...*

Da stehen sie nun am Rande des Abgrundes. Nein, nicht am Abgrund, am Ufer, am Ufer des Roten Meeres. Alles, was sie besitzen, haben sie bei sich, Tiere, Zelte, Decken, Essen,... und sogar Schmuck, den die Ägypter ihnen zum Abschied geschenkt haben. Mehr nach dem Motto „haut endlich ab“ nach den 10 Plagen, die es gebraucht hat. Endlich durften sie gehen, waren frei nach vielen, vielen Jahrzehnten der Schufferei, ja, der Sklaverei.



Und jetzt haben es sich die Ägypter doch wieder anders überlegt, sie jagen ihnen nach – bewaffnet bis an die Zähne und mit Streitwagen – Sie dagegen sind unbewaffnet und sie sind Männer, Frauen, Kinder, Alte, Kranke, ... unfähig zum Kampf. – Analyse also: Hinter ihnen die Ägypter, die sie jagen und vor ihnen das Meer, indem sie ertrinken würden. Fazit: Panik. Es gab keinen

Ausweg, zumindest konnten sie keinen Ausweg sehen! Gerade erst hatten sie ein Wunder nach dem anderen erlebt, aber das half nichts für ihre aktuelle Notsituation. Wie soll Gott hier denn bitteschön helfen? Getrieben von Angst beklagen sie sich bei Mose: *»Hast du uns aus Ägypten geführt, damit wir hier in der Wüste sterben? Gab es in Ägypten keine Gräber?... «*

Und Mose reagiert unheimlich kraftvoll und besonnen:

„Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!“ (2.Mose 14,13)

„Steht und seht“ – und Gott teilt das Meer und schafft einen Weg der Rettung. Unglaublich, aber wahr! Gott hat nicht immer so spektakulär gehandelt, oft mussten die Israeliten auch kämpfen gegen die Feinde, aber da hatten sie dann auch Waffen. Und Mose hat nicht immer so besonnen reagiert. Aber hier war es so und wir dürfen davon lernen.

Lernen zu vertrauen, Gott kann und Gott wird, auf seine Weise retten. Und gerade da, wo wir keinen Ausweg sehen oder die Situation so verfahren scheint, da gilt es zu lernen zu vertrauen.

Vielleicht gibt es in deinem Leben auch aussichtslose – ausweglos scheinende Situationen. Was passieren wird? Ich weiß es nicht, aber was ich weiß, ist, dass Gott sich wünscht, dass wir ihm vertrauen. In allem, was auch kommen mag.

Benjamin Speitelsbach

Gemeindeleben

„Ein Wegabschnitt geht zu Ende“

Diese Zeilen fallen mir nicht leicht, weil ich mich gerade in den letzten Wochen immer wieder auch erinnere an so viele wundervolle Momente in den letzten Jahren...

In der Jahreshauptversammlung am 10. März 24 haben wir euch mitgeteilt, dass wir in der Leitung verabredet haben, dass mein Dienst in der Gemeinde zu Ende gehen wird, zunächst hatten wir Sommer 2025 geplant.

Die letzten Wochen haben mir gezeigt, dass ich meinen Dienst in dieser Phase nicht mehr so lange machen kann. Ich verstehe, dass das für manche sehr überraschend kommt. Wir haben uns in der Leitung auf einen Auflösungsvertrag geeinigt, dass mein Dienstverhältnis Ende November beendet ist. Mit Resturlaub und einer gewährten Übergangszeit werde ich schon Ende August 2024 meinen aktiven Dienst hier in der Gemeinde beenden. Meinen Sommerurlaub nehme ich wie geplant von 25.6. bis 17.7. Die Verabschiedung aus der Gemeinde soll im Gottesdienst am Sonntag, dem 25. August stattfinden.

Wir bleiben als Familie hier in Salzgitter wohnen und ich werde voraussichtlich zum 1. Januar 2025 mit einer 75 %-Stelle in die Leitung von „Jumpers“ einsteigen. Bei allem, wie es auch gelaufen ist, sehe ich darin aber Gottes Führung und freue mich dort Reich Gottes bauen zu dürfen. Es ist ja ein Projekt, was wir schon viele Jahre begleiten und die Arbeit und die Kids von „Jumpers“ liegen mir sehr am Herzen.

Es sind also noch ein paar wenige Monate des gemeinsamen Weges, lasst es uns eine gute, gesegnete Zeit werden lassen, wir haben so viel Gutes mit Gott erlebt in den letzten 15 Jahren. Und so geht nun eine Phase zu Ende, die eine wesentliche Zeit meines Lebens ausgemacht hat.

Seid gesegnet,

Benjamin & Familie

BibelTeens – Landung: der Abschluss steht an

Nach 2 Jahren „BibelTeens“ mündet unsere gemeinsame Zeit jetzt im Abschlussgottesdienst am 9. Juni um 11 Uhr - ich bin begeistert, wie die 11 Teens sich eingebracht haben und wir sie in dieser Phase begleiten durften und dabei über die Bibel, Gott und das Leben reden. Betet bitte als Gemeinde dafür, dass die Teens im Leben und Glauben weiter zu reifen Persönlichkeiten wachsen ...



Hier noch ein paar Bilder von unserer letzten Aktion mit den BibelTeens-Begleitern Ende April



Benjamin Speitelsbach



Anmeldung unter der Telefonnummer: 0152-51376853 oder per Mail an frauencafe@baptisten-salzgitter.de

Unser Bund

Bundesratstagung: „Dein Reich komme! gerecht anders leben“

Die Bundesratstagung des BEFG vom 8. bis 11. Mai in Kassel war auch in diesem Jahr wieder eine bunte Mischung aus lebendigem Glaubensfestival, bereichernder Begegnungsfläche, konstruktiver Gesprächsplattform, kontroversen Diskussionen und zukunftsweisenden Entscheidungen.

Das übergreifende Thema der Konferenz lautete „Dein Reich komme! gerecht anders leben“. Ausgangspunkt für dieses Motto waren die Seligpreisungen aus der Bergpredigt Jesu, die Andreas Malessa, Sarah Kaiser und Samuel Jersak gleich beim Eröffnungsabend im Wechsel aus Text und Musik wort- und stimmungsgewaltig genauer unter die Lupe nahmen.

Insgesamt 32 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben seit dem letzten Bundesrat ihren hauptamtlichen Dienst im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis mit dem Bund in Gemeinden des BEFG begonnen. 23 von ihnen wurden auf dem Bundesrat vorgestellt. Udo Hermann, Leiter des Dienstbereichs Mitarbeiter und Gemeinde, betonte in diesem Zusammenhang, dass gerade das auf der letzten Bundesratstagung verabschiedete neue Dienstrecht für Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten von allen Beteiligten großen Zuspruch erhalten hat.

Im zurückliegenden Haushaltsjahr 2023 konnte ein kleiner Überschuss von 3.621 Euro erwirtschaftet werden, trotz sinkender Bundesbeiträge aufgrund rückläufiger Mitgliederzahlen sowie geringerer Beteiligung am Bundesopfer, also Spenden für die Bundesarbeit. In seinem Bericht zu den Finanzen unterstrich der kaufmännische Geschäftsführer Volker Springer die Notwendigkeit, in die Zukunft zu investieren. Dazu zählen das Projekt „Unser Bund 2025 – Zukunft gestalten“ (UB25), die Revitalisierung von Gemeinden, Gemeindegründungsprojekte und die Ausbildung. Der Bundesrat legte den Bundesbeitrag, den die Gemeinden an den Bund zahlen, für 2025 auf 79 Euro pro Mitglied und Jahr fest.

Unser Bund 2025 – Zukunft gestalten“ (UB25) war ein thematischer Schwerpunkt der Plenarsitzungen auf der Bundesratstagung. Damit wurden die Gemeinden durch ihre Vertreterinnen und Vertreter in den breit angelegten Beteiligungsprozess einbezogen. Bisher entwickelte Ideen wurden vorgestellt und von den Delegierten aus den Gemeinden ausführlich diskutiert. Im Vorfeld hatten sich die beiden Arbeitsgruppen zu den Themenfeldern „Regionale Ebene und Landesverbände“ und „GJW und junge Gemeinde“ zusammengeschlossen und das Konzept der sogenannten Gemeindeentwicklungsregionen entwickelt. Die Arbeitsgruppe zur „Theologischen Ausbildung“ hatte Vorschläge zu einer kurz- bis mittelfristigen Weiterentwicklung der Arbeit der Theologischen Hochschule Elstal konzipiert und als langfristige Perspektive den überkonfessionellen Zusammenschluss von Ausbildungsstätten und somit die Gründung einer neuen Hochschule vorgeschlagen.

Unser Bund

Der Bundesrat hat sich in einer Trend-Abstimmung mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen, beide Konzepte aus dem Strukturprozess „Unser Bund 2025 – Zukunft gestalten“ entsprechend weiterzuentwickeln.

Auch der Beschluss des ChristusForums, sich vom BEFG zu trennen, war Thema der Plenarsitzungen. In der Diskussion erläuterten Mitglieder des ChristusForums ihre Beweggründe für die angestrebte Trennung und die Beantragung eigener Körperschaftsrechte. Dabei wurden soziologische, strukturelle und theologische Gründe angeführt, die zu dieser Entscheidung geführt haben. Während einige Delegierte Verständnis für den Schritt äußerten, drückten die meisten jedoch ihre Enttäuschung über den Beschluss aus. Trotz der unterschiedlichen Standpunkte wurde seitens des Präsidiums und der Bundesgeschäftsführung betont, dass man im Geiste Jesu miteinander umgehen, konstruktiv an den Fragen arbeiten und Lösungen finden werde, um die bevorstehenden Herausforderungen zu meistern.

Neben den Plenarsitzungen sind auch die Foren stets ein wichtiger Teil des Bundesrates:

- „Demokratie und Menschenwürde“ stellte eine gemeinsame Resolution vor, die sich die Delegierten im Plenum zu eigen machten und als Resolution des Bundesrates „Demokratie und Menschenwürde – Gesellschaft und Staat menschenwürdig mitgestalten“ verabschiedeten.
- „15 Jahre Sichere Gemeinde“. Anhand von drei Thesen wurden die Bereiche Prävention, Intervention und Aufarbeitung beleuchtet. Der Bundesrat beschloss aufgrund der Anträge aus zwei BEFG-Gemeinden, eine Kommission zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im BEFG einzusetzen.
- „Kirchengemeinschaft auf dem Weg“ heißt der Abschlussbericht des Dialogs zwischen VELKD und BEFG. Das gleichnamige Bundesratsforum hat sich mit dem Dokument beschäftigt und es mit großer Mehrheit unterstützt. Im Plenum stimmten die Delegierten mit über 90 Prozent dem Ergebnis der Lehrgespräche zu. Es wird das Miteinander der Kirchen gestärkt, ohne eigene Positionen in der Tauffrage aufzugeben.
- Auch das Gedenken an 500 Jahre Täuferbewegung stand im Fokus eines Forums. Das Gedenkjahr ist 2025, [taeuferebewegung2025.de](https://www.befg.de/taeuferebewegung2025.de).

Viele starke inhaltliche Impulse neben den Verhandlungen waren wertvoll.

Der ungekürzte Bericht ist auf der Homepage des Bundes nachzulesen:

<https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/bundesratstagung-2024/bericht-gemeindebrief>

| Gemeinde - und Gruppenveranstaltungen | | | |
|---------------------------------------|----|--|--|
| 1 | Sa | | |
| 2 | So | 10.00 Gottesdienst mit Jens Fischer | |
| 3 | Mo | | |
| 4 | Di | 09.00 Frauen-HK 09.30 Zwergentreff | 19.30 Gemeindeleitung |
| 5 | Mi | 11.00 Tafel 16.00 Deutschkurs | 19.00 Volleyball 20.00 Frauen kreativ |
| 6 | Do | 09.00 HK Von Frau zu Frau | 19.30 Bläser 19.30 Gemeindesingen |
| 7 | Fr | 17.00 Jungschar 17.00 BibelTeens (!) | 19.00 Jugend |
| 8 | Sa | 15.00 Frauencafé-Jubiläum | |
| 9 | So | 11.00 BibelTeens-Abschlussgottesdienst mit Benjamin Speitelsbach | |
| 10 | Mo | | 19.00 HK Digital |
| 11 | Di | 09.30 Zwergentreff | 20.00 HK Frauentreff |
| 12 | Mi | 11.00 Tafel 15.00 HK Nachmittag 16.00 Deutschkurs | 19.00 Volleyball 19.00 HK Loewe 20.00 HKs HaRi, Müller-Zitzke & Mittendrin |
| 13 | Do | 09.00 HK Von Frau zu Frau | 19.30 Bläser |
| 14 | Fr | | |
| 15 | Sa | | |
| 16 | So | 10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach anschl. Kurzgemeindeversammlung zur Nachwahl im Bereich „Medien & Öffentlichkeitsarbeit“ | |
| 17 | Mo | <i>Redaktionsschluss</i> | |
| 18 | Di | 09.30 Zwergentreff | 19.30 Gemeindeleitung |
| 19 | Mi | 11.00 Tafel 16.00 Deutschkurs | 19.00 Volleyball |
| 20 | Do | 09.00 HK Von Frau zu Frau | 15.30 Treff 60 ± 19.30 Bläser |
| 21 | Fr | 17.00 Jungschar | 19.00 Jugend |
| 22 | Sa | | |
| 23 | So | 10.00 Gottesdienst mit Kindersegnung mit Benjamin Speitelsbach | |
| 24 | Mo | Beginn der Sommerferien 19.00 HK Digital | Woche der Begegnung |
| 25 | Di | | |
| 26 | Mi | 11.00 Tafel 15.00 HK Nachmittag 19.00 HK Loewe | |
| 27 | Do | | |
| 28 | Fr | | |
| 29 | Sa | | |
| 30 | So | 10.00 Gottesdienst mit Christoph Schirmmacher | |

Gottesdienste:

| Datum | Thema | Text |
|--------|--|--------------|
| 02.06. | „Open Doors“-Gottesdienst (Jens Fischer) (Kollekte für Open Doors) | |
| 09.06. | 11 Uhr BibelTeens-Abschluss-Gottesdienst (Benjamin Speitelsbach) | Phil 3,12-20 |
| 16.06. | „ Wachsen und Frucht bringen “ (Benjamin Speitelsbach) | Joh 15 |
| 23.06. | „ Eure Traurigkeit wird zur Freude werden “ (B. Speitelsbach) <i>mit Stream</i> | Joh 16 |
| 30.06. | Gottesdienst (Christoph Schirmmacher) | |

Termine des Pastors:

- 19.6. Regionales EFG-Pastorentreffen in WOB
25.6. - 17.07. Urlaub (Ansprechpartner in dieser Zeit sind Tanja Schreiber und Bodo Knabe)

Ausblick:

- 22.6. - 4.8. Sommerferien mit Wochen der Begegnung in unserer Gemeinde
11.8. Einschulung und Missionsgottesdienst mit Familie Pawson
16. - 18.8. Gemeindefreizeit im EC-Haus in Altenau
25.8. Verabschiedungsgottesdienst Benjamin Speitelsbach und Familie
31.8. NOW-Stadtteilstfest

Gemeindeleben

Gemeindefreizeit im Harz:

Ankommen und loslassen – auftanken - durchstarten



Hallo Gemeinde,
vor einigen Tagen habe ich die Nachricht bekommen, dass ein guter Freund vielleicht an Krebs erkrankt ist. Wenn wir solche Nachrichten hören, relativiert sich einiges. Vermeintlich Wichtiges wird unwichtig und anderes rückt in den Vordergrund. Ich stelle mir die Frage: Wie würde ich mit solch einer Nachricht umgehen?

Vom 16. bis 18. August werden wir in Altenau im Harz unsere Gemeindefreizeit haben. Wir werden am Freitagabend **„ankommen und loslassen“**. Nur leere Herzen kann Jesus füllen. Wir wollen am Samstag **„auftanken“**. Unsere Tankstelle wird Gottes Wort, der Austausch im Miteinander und die Gemeinschaft im Gebet und Lobpreis sein. Am



Sonntag werden wir mit Gottes Zurüstung und seinem Segen **„durchstarten“**. Durchstarten in einen Alltag, der auch nicht anders sein wird als in der Woche davor.



Lassen wir uns eine neue Perfektive schenken, einen Blick durch Jesus hindurch auf Menschen, Situationen und Herausforderungen. Ich möchte dieses Wochenende nutzen, mich von Jesus mal wieder neu zurüsten zulassen, damit unter anderem schlimme Nachrichten ihre Wirkung verlieren.

Die Anmeldung wird bis Mitte Juni zur Verfügung stehen. Wir arbeiten daran. Deshalb haltet euch alle dieses Wochenende unbedingt frei: 16. bis 18. August in der EC-Tagungsstätte in Altenau.

Shalom

Christoph Gerbershagen und Team

Gemeindeleben

Wochen der Begegnung während der Sommerferien

In den letzten Jahren wurde immer mal wieder angemerkt, dass die Wochen der Begegnung, wenn sie in der Schulzeit stattfinden, bei vielen Familien zu Terminhäufungen führen. Deshalb wollen wir sie dieses Jahr mal in die Sommerferien legen. In dieser Zeit gibt es ja auch kaum andere (Gemeinde-)Termine, so dass Zeit für gegenseitige Besuche, gemeinsames Essen, Kennenlernen, Geselligkeit und Gespräche sein kann.



Einladen zum Frühstück, Mittagessen, Kaffee oder Abendessen können alle, die dazu Lust haben.

Eingeladen fühlen dürfen sich alle, auch die, die noch neu in der Gemeinde sind.

Tragt euch einfach in die ausliegenden Listen ein.

Andrea Gaubatz-Gillmann

Gemeindesingen

Nach dem Ende der Chor-Arbeit war ja der Wunsch geäußert worden, ab und zu mal ein offenes Liedersingen in der Gemeinde durchzuführen. Während wir beim ersten Treffen knapp 20 Personen waren, war die Resonanz seitens der Gemeinde beim zweiten Treffen am 25.04.24 mit 7 Teilnehmern überschaubar. Wir haben unter anderem Lieder gesungen und teils geübt, die bei der Pfingstnovene gesungen werden sollen – die ja schon Vergangenheit ist, wenn ihr das hier lest.

Einen weiteren Termin haben wir für Donnerstag, 06.06.2024, 19.30 Uhr angesetzt und laden alle, die Freude am Singen haben, herzlich dazu ein. Gerne könnt ihr auch wieder eigene Instrumente zur Begleitung mitbringen.

Dieses Angebot hat nur Zukunft, wenn man eine gewisse Akzeptanz – will sagen Teilnahme – erkennen kann.

Stefan Voges

Liebe Gemeinde,
wie immer möchten wir uns als Gemeinde am NOW-Stadtteilstift mit einem Grillstand beteiligen. Deshalb möchte ich euch schon jetzt bitten, euch den Termin einzutragen, wenn ihr mithelfen möchtet.

Ich werde demnächst eine Liste auslegen, in die ihr euch für eine etwa dreistündige Schicht an diesem Tag eintragen könnt (für Auf- oder Abbau oder Verkauf). Gerne könnt ihr mich oder Stefan Voges auch direkt ansprechen.

NOW ist die Abkürzung für „Netz-Ost-West“ und der Name unserer niedrigschwelligen ökumenischen Stadtteilarbeit.

Andrea Gaubatz-Gillmann

Ausflug des Kindergottesdienstes in den Tierpark Essehof am 27. April



Veränderungen

NN haben ihren Austritt aus unserer Gemeinde erklärt.

NN lebt ja schon eine ganze Reihe von Jahren in Hamburg. Er wurde jetzt auf seinen Wunsch hin zur dortigen Elim-Gemeinde überwiesen (formal korrekt ist das eine „Entlassung in eine bekenntnisverwandte Gemeinde“).

Die Redaktion

Ich bete außerdem *am...*

MONTAG... für unsere Gemeinde

- für unsere Gäste, Freunde und für Glaubensentscheidungen, gerade in dieser angespannten Zeit
- für Mitarbeiter, die Gemeindeleitung, die Ältesten und Pastor Benjamin Speitelsbach

MITTWOCH... für unsere Bundesgemeinschaft und den Landesverband

- für das Präsidium unseres Gemeindebundes und den Präsidenten Michael Noss
- für die Hauptamtlichen im Bund und den Generalsekretär Christoph Stiba
- für die Arbeit des GJW, den Jugendpastor Benedikt Elsner

FREITAG... für die von uns unterstützten Projekte

- für Mut zur Glaubensentscheidung und zur Mitgliedschaft in der Gemeinde Hanamaki
- für Familie Pawson während des Heimataufenthaltes
- für die Europäische Baptistische Mission (EBM) und die von ihr unterstützten Gemeinden

SONNTAG... besondere Fürbitte wünschen sich: siehe Druckausgabe

DIENSTAG... für die Stadt Salzgitter uns unsere Wohnorte

- für den Rat der Stadt und den Oberbürgermeister Frank Klingebiel
- für eine spürbare Solidarität
- für unsere ökumenische Zusammenarbeit und ein gutes Zeugnis aller Christen in der Stadt

DONNERSTAG... für unsere Nächsten

- für Menschen in unserem Umkreis, die leiden müssen; und um die richtigen Worte, z. B. in einem Telefonat
- für Kraft, unseren Nächsten in Liebe, Frieden, Geduld und Freundlichkeit zu begegnen
- für Gesundheit und Bewahrung vor problematischen Krankheitsverläufen

SAMSTAG... für die Welt

- für weise Entscheidungen in politischen und gesellschaftlichen Konfrontationen
- für verfolgte Christen und Gottesdienste weltweit
- für die Menschen in Kriegsgebieten, wie in der Ukraine und in Israel/Palästina

Pastor: Benjamin Speitelsbach, Kriemhildstraße 6 A, 38259 Salzgitter,
☎: 05341 36299

Gemeindeleiter: Bodo Knabe, Käthe-Kollwitz-Str. 9, 38259 Salzgitter,
☎: 05341 37751

Gemeindepkonten: **Sparkasse HGP** – BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE55 2595 0130 0070 0085 78
Spar- & Kreditbank des BEFG – BIC: GENODE51BH2
IBAN: DE98 5009 2100 0000 1607 09

Büchertisch-Konto: **Spar- und Kreditbank Bad Homburg** - BIC: GENODE51BH2
IBAN: DE76 5009 2100 0000 1607 17

Redaktion: ✉: gemeindebrief@baptisten-salzgitter.de